



Platzvorstellung

Royal Mougins Golf Club

Ein absoluter Top-Platz an der Cote d'Azur bei Cannes

Mai 2009 - Der wegen Milliardenbetrugs inhaftierte Ex-Bawag Chef **Helmut Elsner** hat einen guten Geschmack - das muss man ihm lassen. Mougins ist eine wunderschön gelegene Stadt im Hinterland von Cannes an der französischen Cote d'Azur. Die hügelige Landschaft, die mediterrane Küche und der Küstenabschnitt zwischen Monte Carlo, Nizza, Cannes und St.Tropez ziehen die Schönen und Reichen nur so an. Dementsprechend nobel und teuer ist auch der **Royal Mougins Golf Club**. 200 Euro Greenfee während der Woche und der Hinweis von der strengen Dame im Golfsekretariat "Sie wissen schon dass das hier ein privater Golfclub ist" zeugen von gelebten Selbstbewusstsein.



Die Auffahrt zum Golfplatz



Das Clubhaus des Royal Mougins Golf Club

Mougins liegt ca. zehn Kilometer nördlich von Cannes - also im Landesinneren. Der **Royal Mougins Golf Club** liegt im Westen der Stadt - sehr versteckt und selbst für einheimische Taxifahrer mit Navigationssystem nicht ganz leicht zu finden. Die Zufahrt zum Club erfolgt über enge Straßen und ist eher versteckt. Ein großes Eisentor versperrt die Auffahrt zum Areal - zu dem neben dem Clubhaus und einem Premium-Hotel mit Spa auch private Nobelvillen gehören. Der Golfplatz selbst liegt an einem Westhang und ist sehr hügelig. Ein Drittel des Platzes liegt am Hügel, die restlichen zwei Drittel liegen westlich einer querenden Eisenbahnlinie.

Hotel mit Spa

Durch den großzügigen Empfangsbereich des Hotels geht's über die Clubhausterrasse hinunter zum Clubsekretariat, das für einen Club der angeblich Euro 50.000.- Einschreibgebühr für Mitglieder verlangt gar nicht so außergewöhnlich ist. Die Dame am Schalter ist freundlich aber doch bestimmend. Der Caddymaster gibt mir die Leihschläger (Titleist) und erklärt mir dann kurz die Funktion des Elektro-Trolleys und schon kann's los gehen.

Ein wunderschöner Platz eingebettet in eine schöne mediterrane Hügellandschaft



Blick von Tee 2 (Par 3) hinunter zum Grün

Zum ersten Tee geht es erst Mal steil bergauf über das Niveau des Clubhauses - hier bewährt sich der Elektro-Trolley gleich das erste Mal. Am Tee merke ich das ich keine Tees und keine Pitchgabel bei mir habe - in anderen Clubs dieser (Greenfee-)Größenordnung bekommt man Pitchgabel und Tees mit dem Leihschlägern als Giveaway mit. Das Par 4 zum Aufwärmen geht leicht bergauf. Loch 2 (Par 3, 168m von weiß) ist für mich das Signature Hole des Platzes. Hoch über dem Golfplatz im Wald liegen die Teeboxen, über mehrere Terrassen und über einen Teich geht's hinunter zum Grün. Am Weg zu Tee 3 heißt's aufpassen, weil keine "Next Tee" Schilder vorhanden sind. Hier liegen die beiden Fairways 3 und 18 -

es sind dies die beiden Bahnen die sich direkt unter dem Clubhaus erstrecken. Die Grüns liegen jeweils an einem Teich und werden von vielen Sandbunkern verteidigt. Nach Loch 4 geht's dann unter der Eisenbahn durch, die Löcher 5 und 6 liegen im mittleren Teil des Platzes, der sich um eine Villenanlage schlängelt.

Vor Loch 7 geht es über eine kleine Straße und man kommt auf den dritten Teil des Platzes. Die Löcher 7 bis 14 sind rund um eine weitere Villenanlage angeordnet, wobei die Villen in der Mitte auf einem Hügel residieren. Die Halfway-Station des Royal Mougins Golf Clubs liegt bei Tee 7 in einem bewaldeten Hügel. Wenn sie was Warmes essen wollen bestellen sie jetzt und essen dann nach dem Loch 11. Die Fairways und Grüns sind wunderschön gepflegt und liegen in einer sehr schönen Gegend. Insgesamt vier Teiche - teilweise mit Springbrunnen - machen den Platz nicht nur zur Augenweide sondern auch golferisch zu einer Herausforderung. Der Platz ist auch übersät mit Sandbunkern - da gibt's kaum ein Entrinnen.

Fehlende "Next Tee" Schilder und technische Probleme mit dem Elektrotrolley



So schön der Platz auch ist - auch von einigen Unzulänglichkeiten kann ich berichten. Das schon erwähnte Fehlen einiger "Next Tee" Beschilderung ist lästig

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Golfen in Irland



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» weiter ...

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

» weiter ...

FAIRWAY

Golf-News

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Österreich

Deutschland

Italien

Schweiz

Slowakei

Slowakei

Ungarn

Frankreich

Portugal

Spanien

Griechenland

Schottland

Irland

Mauritius

Seychellen

USA

Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen



Loch 18 (Par 5) mit dem Clubhaus im Hintergrund

sind mir negativ aufgefallen: Eine Hochspannungsleitung quert den Platz und die schon erwähnte (zweispurige) Eisenbahnstrecke. Daran sieht man: Auch Premium Clubs haben so ihre Unzulänglichkeiten...

Die Löcher 15, 16 liegen dann wieder im mittleren Teil des Platzes (zwischen Straße und Eisenbahn). Loch 17 und 18 bringt sie dann wieder zurück zum Clubhaus, wobei Loch 18 (Par 5, 492m von weiß) ein sehr würdiges Abschlussloch ist - in meinem Fall war die Fahnenposition eine "Sonntagsfahnenposition" - also mit der Fahne ganz im Eck des Grüns am Teich - sodass man die Fahne als Normalsterblicher praktisch nicht direkt anspielen kann, weil man damit einen Wasserball riskiert.

Das "19.Loch" - die Clubhausterrasse ist vom Allerfeinsten - hier kann man sich nach Herzenslust kulinarisch verwöhnen lassen.

Zusammenfassung

Summa Summarum ein Platz den es sich lohnt zu spielen - trotz des hohen Greenfees. Schon deshalb weil im Royal Mougins Golf Club der Ex-Bawag-Chef Helmut Elsner Mitglied war ehe er wegen des Milliardenbetrugs in einer spektakulären Aktion der österreichischen Justiz von Mougins nach Wien zurück geholt wurde und später dann verurteilt wurde und ins Gefängnis musste.

www.royalmougins.fr

Artikel kommentieren

für Tagesgäste wie mich die den Platz nicht kennen. Nach Loch 8 bin ich - der Spielrichtung folgend - weitergegangen und in einer "Sackgasse" gelandet. Loch 9 führt nämlich in entgegengesetzte Richtung wieder zurück, wobei man zum Tee 9 das ganze Loch 8 zurückgehen muss. Das hat mir glücklicherweise ein freundliches älteres irisches Paar gesagt, das hinter mir am Platz war. Zu allem Überdruß kommen dann noch technische Probleme bei meinem Elektrotrolley auf - zwischendurch nimmt das Gerät kein "Gas" an, es bleibt immer wieder abrupt stehen. Das dürfte eigentlich bei einem Premium-Club mit entsprechenden Preisen nicht passieren. Zwei landschaftliche Aspekte



Blick vom Clubhaus

